

Informationen zur GAA

Die Gesellschaft versteht sich als ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch insbesondere zu pharmakoepidemiologischen Fragestellungen. Diese umfassen u. a. Untersuchungen zu Art und Umfang des Arzneimittelgebrauchs sowie zu den Determinanten der Arzneimittelverordnung, aber auch zu Nutzen und Risiken der Arzneimittelanwendung nach Marktzulassung. Von Bedeutung sind gesundheitsökonomische Aspekte und Untersuchungen zur Qualitätssicherung der Verordnung und Arzneimittelanwendung.

Vorstand der GAA

Der Vorstand setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Prof. Dr. med. Sebastian **Harder**
(1. Vorsitzender)

Dr. med. Jutta **Krappweis**
(2. Vorsitzende)

Dr. med. Holger **Gothe**
(Schriftführer)

Prof. Dr. rer. nat. Gerd **Glaeske**
(Beisitzer)

PD Dr. rer. nat. Marion **Hippius**
(Schatzmeisterin)

Internetadresse

www.gaa-arzneiforschung.de

Tagungsort

Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte (BfArM)
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn

Eine rechtzeitige Hotelreservierung wird empfohlen. Eine Liste von Hotels in der Nähe des Tagungsortes liegt diesem Flyer bei.

Teilnahmegebühren und Bankverbindung für die 15. Jahrestagung

Frühbucher (bis 30. September 2008)
für Mitglieder: 80 Euro
für Studenten: 40 Euro
für Nichtmitglieder: 100 Euro

Spätbucher (ab 1. Oktober 2008)
für Mitglieder: 100 Euro
für Studenten: 50 Euro
für Nichtmitglieder: 120 Euro

Bankverbindung:
Dt. Apotheker- und Ärztebank Düsseldorf
Kontonummer 0003631494
Bankleitzahl 30060601
Kennwort GAA-Tagung 2008

Wichtige Termine

Deadline für Abstract-Einreichung:
30. August 2008

Rückmeldung an Autoren:
15. September 2008

Anmeldung für die Jahrestagung:
ab 1. Juli 2008

Programm im Internet:
ab 22. Oktober 2008

Anmeldung zur 15. Jahrestagung

Eine Eingabemaske für die Online-Registrierung, Anmeldeformulare zum Ausdrucken und weitere Informationen (z. B. eine Hotelliste) finden Sie unter:

www.gaa-arzneiforschung.de

Mitgliedsbeitrag zur GAA

Der kalenderjährliche Beitrag beträgt zurzeit (2008) 30.- Euro (für Studenten 15.- Euro).

15. Jahrestagung
20. – 21. November 2008
Bonn

Einladung zur 15. Jahrestagung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Jahrestagung 2008 wird in Bonn am 20. und 21. November stattfinden. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein attraktives Programm zusammenstellen. Deshalb rufen wir mit dieser Vorankündigung zur Einsendung von Beiträgen auf. Die vorgesehenen Themenschwerpunkte wurden auf der letzten Mitgliederversammlung genannt. Neben geladenen Referenten, die eine Übersicht über den Forschungsstand bzw. einen Einstieg in die Thematik geben, planen wir für den Donnerstag eine Abendveranstaltung mit Vortrag.

1. Risk-Management und Pharmakovigilanz

Pläne zum Risk-Management sind inzwischen Voraussetzung der Zulassung neuer Arzneimittel. Wir wollen zu diesem Programmpunkt Grundlagen und erste Erfahrungen mit der Umsetzung vorstellen.

Seit 2006 sind nationale Pharmakovigilanz-Zentren institutionalisierte Partner bei der Risikoerfassung in Deutschland. Ein neuer Schwerpunkt soll für Kinder eingerichtet werden. Es sollen für die Tagung aktuelle Ergebnisse aus den laufenden Projekten berichtet werden.

2. Integration von Primär- und Sekundärdaten

Arzneimittelanwendungsforschung mit Sekundärdaten gelangt an ihre Grenzen, wenn Informationen benötigt werden, die über routinemäßig dokumentierte Angaben hinausgehen. Gerade solche primär bei und an Patienten gewonnenen Daten werden mit Blick auf die Nutzenbewertung von Arzneimitteln allerdings zunehmend interessanter (Stichwort „patientenrelevante Outcomes“). Wie Sekundärdaten durch primär erhobene Daten ergänzt und für Analysen der Arzneimittelanwendung verwendet werden können, soll in diesem Themenschwerpunkt vorgestellt und diskutiert werden.

3. Prävention mit Arzneimitteln

Umfangreiche Studien zur Primär- und Sekundärprävention chronischer Erkrankungen durch Arzneimittel erzwingen geradezu eine Polypharmazie. Welches sind vernünftige und ethisch vertretbare Ansätze einer Priorisierung?

Für diesen Programmpunkt sollen neben verschiedenen Projekten der Präventionsforschung auch methodische Aspekte der Erforschung von Präventionsfolgen dargestellt werden.

4. Freie Themen

Daneben sind wie bei jeder unserer Jahrestagungen natürlich auch freie Themen aus dem Bereich der Arzneimittelanwendungsforschung willkommen.

Wir sind an der Einreichung von Posterbeiträgen sehr interessiert. Die Poster werden wieder im Rahmen einer geführten Postersession vorgestellt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und laden Sie ganz herzlich nach Bonn zu unserer 15. Jahrestagung ein.

Ihr GAA-Vorstand

Call for Papers

Die Abstracts werden im Online-Journal „German Medical Science“ GMS veröffentlicht. Sie müssen deshalb in **englischer Sprache** abgefasst sein und sollten **300 Wörter** nicht überschreiten.

Bitte gliedern Sie das Abstract in die Punkte:

- Context
- Aim of the Study
- Material and Method
- Results
- Conclusion

Nach der Titelzeile nennen Sie bitte die Autoren und Koautoren (Nachname, Vorname, Organisation).

Bitte keine Abbildungen oder Tabellen einfügen, keinen Rahmen, keine Formatierungen.

Am Ende geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse mit Telefon und E-Mail sowie den Themenschwerpunkt an, zu dem Sie referieren möchten.

Bitte vermerken Sie, ob Sie Ihren Beitrag als Vortrag oder Poster einreichen. Für die Erstellung des Programms bitten wir um eine deutsche Übersetzung des Vortrags- bzw. Postertitels.

Die Abstracteinreichung erfolgt über die Web-Site der GAA:

www.gaa-arzneiforschung.de